

	<p>Objekt: Blesson, Annette (verh. Busse): Porträtminiatur eines unbekannten Herrn</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Berliner Künstlerinnen</p> <p>Inventarnummer: VII 84/163 x</p>
--	--

## Beschreibung

Annette Blesson (1792-1882) entstammte einer Künstlerfamilie, ihre Mutter war eine Tochter des Bildhauers Jean-Pierre-Antoine Tassaert (1727-1788), auch ihre Großmutter Marie Edmée Tassaert, geb. Moreau (1736/37-1791) war Miniaturmalerin gewesen. Als Miniaturmalerin betätigte sich auch ihre Tante Henriette Félicité Tassaert, verehel. Robert (1766-1818). Die Blüte der Gattung liegt im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert und brachte hier vor allem Bildnisse von größter Feinheit hervor.

Dargestellt ist ein unbekannter Herr jüngeren Alters in Halbfigur leicht nach links, mit Blick zum Betrachter. Das runde volle Gesicht und die Frisur sind ausgeführt, die Kleidung des Mannes wurde nur im Hintergrund angelegt, auch dieser ist unvollendet. Die Miniatur war als Oval geplant; solche unfertigen Arbeiten sind nur selten erhalten und erlauben wertvolle Einblicke in den Arbeitsprozess der Malerin, von der nur wenige Werke sicher bekannt sind.

Aus Familienbesitz Wilhelm von Olshausen an das Märkische Museum.

Unbezeichnet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell, Gouache über Bleistift auf Elfenbein. Die Elfenbeinplatte ist auf Papier geklebt, von dieser wurde die Hintergrundfarbe mit dem Pinsel auf das Trägerpapier weitergezogen (originale Rahmung nicht mehr vorhanden)

Maße:

Blattgröße: Höhe 11,3 cm, Breite 9,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1820
	wer	Annette Blesson (1792-1882)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Herr
- Miniatur
- Porträt